

Arbeitskreis "Society 21" der Kölner Jungsozialistinnen und Jungsozialisten

An

⇒ alle Jusos in Köln

⇒ alle sonstigen Interessierten



*c/o Jan Jikeli
Buchforststraße 37
51103 Köln-Kalk
Tel.: 0178 - 638 70 36
E-Mail: jannoschjik@gmx.de*

*c/o Alexander Recht
Bergisch Gladbacher Straße 880
51069 Köln-Dellbrück
Tel.: 0171 - 680 82 27
E-Mail: a.recht@gmx.de*

*c/o Silke Weber
Curtiusstraße 2
50935 Köln-Sülz
Tel.: 0178 - 884 80 14
E-Mail: silke.weber@smail.Uni-Koeln.de*

Juso-Seminar: Strukturen und Handlungen der Gesellschaft

vom 14. - 16. Mai 2004 in der Jugendakademie Walberberg.

Liebe GenossInnen, liebe FreundInnen,

der Arbeitskreis "Society 21" der Kölner Jungsozialistinnen und Jungsozialisten lädt euch herzlich zu folgendem Seminar ein:

Wir Menschen setzen uns in verschiedensten Situationen denkend und handelnd mit unserer Umgebung auseinander: im Freundeskreis, in der Familie, im Job, beim Studium, in der Politik. Dem ersten Anschein nach könnte man glauben, Denken und Handeln beruhen allein auf Bewusstsein, Zielgerichtetheit und Willen. Wenn man jedoch genauer darüber nachdenkt, fällt auf, dass wir Menschen in vielerlei Hinsicht durch gesellschaftliche Strukturen geprägt sind.

Was wir denken und meinen, ist z.B. nicht zu verstehen ohne die Prägung durch die familiäre Erziehung oder die schulische Ausbildung. Auch ein gehöriger Teil unseres Handelns im täglichen Lebens ist weniger frei, als man oft glaubt. Die meisten von uns müssen zur Existenzsicherung gegen Lohn tun, was Unternehmen uns abverlangen. Wenn wir Waren kaufen, haben wir auf das gesellschaftliche Angebot und die Preise kaum Einfluss. Und wenn wir Politik machen, begegnen wir Einstellungen in der Bevölkerung und den Parteien, die als Strukturen auf unser Handeln einwirken - sei es, dass sie uns Anlass geben, in bestimmter Weise handeln zu wollen, sei es, dass sie uns Grenzen setzen.

Aber nicht nur auf Individuen wirken bei ihrem Handeln gesellschaftliche Strukturen. Auch für Unternehmen gilt: Sie sind mit gesellschaftlichen Größen wie dem allgemeinen Preis-, Lohn- und Zinsniveau konfrontiert, die auf sie wirken und die sie selber nur begrenzt beeinflussen können. Und auch politische Gruppen wie Parteien und Verbände sehen sich einem strukturellen Rahmen gegenüber, den sie zwar mitgestalten, der aber umgekehrt auch auf ihre Politik Einfluss ausübt.

Die Menschen treffen in vielen Bereichen auf gesellschaftliche Strukturen, die ihr Handeln anleiten oder ihm Grenzen setzen, ihnen aber auch Handlungsspielräume lassen, die tatsächlich in Anspruch genommen werden können. In diesem Spannungsverhältnis ist gesellschaftliche Entwicklung zu erklären. Wir

Das Seminar wird gefördert durch das Willi-Eichler-Bildungswerk und den Verein zur Förderung der politischen Kultur.

wollen auf dem Seminar darüber diskutieren, wie diese Strukturen aussehen, wodurch sie bestimmt sind und welche Spielräume bestehen. Gibt es freies Handeln, oder sind wir den Strukturen machtlos ausgeliefert. Was bedeutet das für unser allgemeines und besonders unser politisches Handeln?

Das Seminar wird neben uns AK-LeiterInnen noch vorbereitet von Pantea Bashi, Hajra Spanke, Inga Möller und Alban Werner. Der ermäßigte Seminarbeitrag beträgt 20 Euro; Personen mit regelmäßigem Einkommen zahlen 35 Euro. Verbindliche Anmeldungen sind spätestens bis zum 20. April 2004 per E-Mail zu schicken an: hajrasp@yahoo.de.

Mit herzlichen und sozialistischen Grüßen,

Jan Jikeli
AK-Leiter

Alexander Recht
AK-Leiter

Silke Weber
AK-Leiterin